

Der König wird auf der Bühne vom Stottern befreit

BÜLACH/EMBRACH Das Theater Purpurrot bringt den Kinokassenschlager «The King's Speech» auf die Bühne. Die Geschichte um den stotternden Thronfolger Albert ist auch in Bülach und Embrach zu sehen.

Hochgelobt und mit vier Oscars ausgezeichnet: Der Film «The King's Speech» (Die Rede des Königs) war 2010 ein Kinokassenschlager. Geschrieben wurde die Geschichte rund um den stotternden Thronfolger Albert von Drehbuchautor David Seidler jedoch ursprünglich als Theaterstück. Das Theater Purpurrot mit Sitz in Rorbas-Freienstein zeigt seine Bühnenversion im Rahmen seiner Tournee demnächst in Bülach und Embrach.

Für Regisseur Christian Kraut ist die Thematik des Stücks

brandaktuell: «Es geht um die Bedeutung der Empathie.» «The King's Speech» zeige, wie wichtig es sei, sich in die Lage eines anderen Menschen hineinzusetzen. Im Programmheft wird Kraut so zitiert: «Wenn wir alle von unserer egozentrischen Lebensweise lassen und zu einem empathischeren Miteinander finden könnten, und das tatsächlich global, wäre allen geholfen.»

Schauspieler lernt Stottern

Eine besondere Herausforderung hat Schauspieler Enzo Lanciano zu meistern. Für seine Rolle als Thronfolger Bertie musste er erst einmal Stottern lernen. Dafür hat er eigens Unterricht bei Sprachtrainer Alfred Beyeler genommen, der selber 24 Jahre lang gestottert hat. Beyeler sagt, als er im Film gesehen habe, wie Lionel Bertie den Kopfhörer aufsetzt

und klassische Musik abspielt, sodass Bertie seine Stimme nicht hören kann, habe er gewusst: «Wir sind wohl Seelenverwandte.»

Historische Vorlage

«The King's Speech» beschreibt die schwierige Freundschaft zweier Männer. Da ist auf der einen Seite Albert, Duke of York, der von seinem übermächtigen Vater dominiert wird und unter dem eigenen Stottern leidet. Ihm gegenüber steht Lionel, ein ebenso erfolg- wie mitteloser australischer Schauspieler. Lionel versucht den designierten König von seiner Sprachstörung zu befreien. Der in seiner Rolle gefangene Thronfolger und der abgehaltene Sprachtherapeut. Beide befinden sich in einer prekären Situation. Doch vielleicht ist es gerade das, was die glückliche Wendung ermöglicht. Die beiden wachsen über sich hinaus.

Anspruchsvolles fürs Dorf

Das Ensemble des Theaters Purpurrot setzt sich aus Amateuren und Profis zusammen. Die Gruppe möchte mit anspruchsvollen Theaterstücken in Dörfern gastieren. Das semiprofessionelle Konzept ermöglicht es, Stücke mit vielen Rollen auf die Bühne zu bringen, was in der professionellen freien Theaterszene aus finanziellen Gründen nicht möglich ist. *dsh*

«The King's Speech» ist am Samstag, 20. Oktober, um 20 Uhr und am Sonntag, 21. Oktober, um 17 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus **Bülach** zu sehen. Weitere Vorstellungen finden in **Embrach** (2., 3., 23., 24. und 25. November) sowie Baden, Wald und Wetzikon statt. Mehr Informationen unter www.theater-purpurrot.ch.



Die Angst vor der eigenen Stimme macht Bertie (Enzo Lanciano) das Leben als Thronfolger schwer.

Foto: Theater Purpurrot